

Wir schlachten unser Sparschwein

Text und Musik: Egon Poppe

Wir schlachten unser Sparschwein,
ein Sparschwein X-X-L,
wir nehmen nur ein Hämmerchen,
das geht bei uns ganz schnell.
Wir schlachten unser Sparschwein,
und mit dem ganzen Geld,
das feiern wir den schönsten
Karneval der Welt.

Wir hab'n zu Haus ein Sparschwein
auf der Kommode steh'n,
wir lieben es von Herzen,
das kann ein jeder seh'n.
Wir werfen in das Schwein
tagtäglich Geld hinein,
und ist das Schwein dann satt,
dann machen wir es platt.

Nach Karneval herrscht Ebbe
in unserm Portemonaie,
d'rum kaufen wir ein Sparschwein
als rettende Idee.
Und dann verschlingt das Tier
das Geld mit großer Gier,
und paßt nichts mehr hinein,
dann schlachten wir das Schwein.

Wenn du in deinem Leben
mal knapp bei Kasse bist,
dann wünsche dir ein Sparschwein,
das gut gefüttert ist.
Und sind die Taschen leer,
dann muß ein Sparschwein her,
und dann, mit einem Mal,
da ist dir alles klar!